

Arbeitskreis „CO 2 reduziertes Lenzkirch“ besucht Wasserwirbelpioniere in Schöffland – Schweiz

Innovation, Ideenreichtum und Umsetzungsstärke sind die wesentlichen Faktoren die zum Erfolg der Schweizer Wasserwirbelpioniere geführt haben. Das Konzept der Schweizer Kollegen bezieht sich auf folgende Schwerpunkte.

- DAS «ANDERE» KLEINWASSERKRAFTWERK
- FLUSSRENATURIERUNG UND FLUSSREVITALISIERUNG
- FISCHDURCHGÄNGIGKEIT GARANTIERT
- PARTNER FÜRS AUSLAND

Alle diese Punkte wurden von den Schweizer Kollegen vorbildlich in der Pilotanlage in Schöffland im Schweizer Kanton Aargau umgesetzt.

Ein herzlicher Empfang durch Daniel Styger Vorstand Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der gwwk (Genossenschaft Wasserwirbelkraftwerke Schweiz) legte den Grundstein für eine interessante Besichtigung des Wasserwirbelkraftwerkes und einen offenen Austausch zu allen Themengebieten die bei der Planung dem Bau und dem Betrieb eines Wasserwirbelkraftwerkes zu beachten sind.



Die Mitglieder des Arbeitskreises bei der Besichtigung des Wasserwirbelkraftwerkes in Schöffland



Daniel Styger erläutert den Lenzkircher Wasserwirbelfreunden die Anlage



Die Beobachtung der Fischdurchgängigkeit des Wasserwirbelkraftwerkes erfolgt über permanenter Überwachung mit Hilfe moderner Computertechnologie.

Detaillierte Informationen zum Projekt Wasserwirbelkraftwerke in der der



Schweiz finden Sie in beiliegender Broschüre unter www.gwwk.ch

oder im Internet